

Tischtennis Böblingen - Wieder kein Sieg

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 12. März 2018 um 09:38 Uhr

Kaffee und Kuchen war bereit, das Tischtenniszentrum auf Hochglanz geputzt, aber wieder kein Sieg für die Bundesliga-Frauen der SV Böblingen. 3:6 gegen TV Busenbach.

Busenbach hatte am Vortag durch einen 6:1-Sieg über Meister Eastside Berlin Selbstvertrauen getankt. Die Aufstellung Berlins war allerdings kurios. Spielertrainerin Irina Palina und drei Ersatzfrauen. Am Sonntag am Silberweg beide Teams in Bestbesetzung. Gotsch/Stähr spielten zu Beginn gegen Busenbachs Krämer/Göbel, die vor einer Woche deutsche Vizemeisterinnen wurden. Die Böblingerinnen agierten überdurchschnittlich offensiv, ein Topspin "Hongis" brachte die Entscheidung. Gotsch/Stähr sind inzwischen mit 8:2 das erfolgreichste Bundesligadoppel. Kaim/Kraft konnten da nicht anknüpfen. Dann gewann Qianhong Gotsch gegen Jessica Göbel kampflos, weil die Busenbacherin an den Nachwirkungen einer Grippe litt. Rosalia Stähr machte es der deutschen Vizemeisterin Tanja Krämer sehr schwer und überraschte sie immer wieder mit blitzschnellen Attacken. Unter dem Strich reichte es aber nicht beim 9:11, 8:11, 8:11. Zur Pause 2:2, noch alles drin.

Dann zog Julia Kaim in einem wilden Alles-oder-Nichts-Spiel gegen Anastasia Bondareva den Kürzeren. Theresa Kraft gewann durch schnelle Aufschläge den ersten Satz und verlor den zweiten unnötig mit 9:11. Den dritten gewann die Böblingerin dank ihrer überragenden Rückhand, im vierten vergab sie zwei Matchbälle. Den fünften gewann Yvonne Kaiser, weil sie am Schluss einen genialen Rückhandkonter setzte. Jetzt stand es 2:4, das war aus Böblinger Sicht nicht eingeplant. Qianhong Gotsch startete gegen Tanja Krämer mit 0:4, danach wurde es auch nicht besser. Im zweiten lag die Böblingerin gar 0:5 hinten, doch dann bekam sie die Kurve und verteidigte grandios. Auch im dritten Satz trieb Hongi ihre Gegnerin mit ihrer sicheren Abwehr, garniert mit Vorhand-Attacken, zur Verzweiflung. Wie auch im vierten Satz. Jessica Göbel ging es inzwischen besser, gegen Rosalia Stähr trat sie an. Die Böblingerin spielte sehr variabel und war klar auf der Siegerstraße, Göbel hatte nicht die Geduld und die Kraft. "Ich hab keine Körperspannung", klagte sie nach dem zweiten Satz. Trotzdem rappelte sich die Busenbacherin nochmals auf und gewann die Sätze drei und vier mit 11:9. Im fünften kämpfte sich Rosi Stähr von 5:9 auf 9:10 heran und verlor wieder 9:11. Fast schon tragisch für die Böblingerin. Julia Kaim holte sich mit kontrolliertem Spiel den ersten Satz gegen Yvonne Kaiser. Der zweite war zum Vergessen, der dritte deutlich besser, aber auch im vierten siegte Yvonne Kaiser.

"Heute war mehr drin für uns, aber für einen Sieg gegen Busenbach muss alles perfekt laufen. Die knappe Niederlage von Theresa war vorentscheidend für uns. Ihre Gegnerin Yvonne Kaiser traf halt die entscheidenden Bälle", kommentierte Ingo Gotsch, der die etatmäßigen Trainer Andrzej Kaim und Volker Ziegler vertrat.

Tischtennis Böblingen - Wieder kein Sieg

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 12. März 2018 um 09:38 Uhr

Die Ergebnisse (SVB zuerst genannt): Gotsch/Stähr - Krämer/Göbel 3:1, Kaim/Kraft - Kaiser/Bondareva 1:3, Gotsch - Göbel 3:0 kampflos, Stähr - Krämer 0:3, Kaim - Bondareva 0:3, Kraft - Kaiser 2:3, Gotsch - Krämer 3:1, Stähr - Göbel 2:3, Kaim - Kaiser 1:3.